Inhaltsverzeichnis

70cm Relais OE7XBI

Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen
VisuellWikitext

Version vom 29. Januar 2012, 21:28 Uhr (Quelltext anzeigen) OE1CWJ (Diskussion | Beiträge) (→OE7XBI Rangger Köpfl) ← Zum vorherigen Versionsunterschied	**Version vom 30. Januar 2012, 13:12 Uhr (Quelltext anzeigen)** OE1CWJ (Diskussion | Beiträge) (→OE7XBI Rangger Köpfl) Zum nächsten Versionsunterschied →
Zeile 5:	**Zeile 5:**
− Im Jahre 2005 wurde diese Relaisfunkstelle von der Seegrube bei Innsbruck auf das Rangger Köpfl übersiedelt **und** durch OE7WSH, UHF-SHF Amateurfunk Club betreut.	+ Im Jahre 2005 wurde diese Relaisfunkstelle von der Seegrube bei Innsbruck auf das Rangger Köpfl übersiedelt**. OE7XBI wird seit Beginn** durch **Wolfgang** OE7WSH, UHF-SHF Amateurfunk Club betreut. Das Rangger Köpfl ist ein flacher Berg 12 km westlich von Innsbruck. Sein Name kommt vom Ort Ranggen, zu dem ein Teil des Rangger Köpfls gehört. Die auf 1.939 m Höhe gelegene Kuppe vermittelt infolge ihrer weit nach Nordosten gegen das Inntal vorgeschobenen Lage eine prächtige Aussicht von den Lechtaler Alpen im Westen über die Mieminger Kette, das Wetterstein- und Karwendelgebirge bis zum Kaisergebirge im Osten. Im Südosten zeigen sich die Tuxer Alpen, im Süden die Stubaier Gletscher. Das Inntal kann man von Imst bis Wörgl verfolgen.
− Das Rangger Köpfl ist ein flacher Berg 12 km westlich von Innsbruck. Sein Name kommt vom Ort Ranggen, zu dem ein Teil des Rangger Köpfls gehört. Die auf 1.939 m Höhe gelegene Kuppe vermittelt infolge ihrer weit nach Nordosten gegen das Inntal vorgeschobenen Lage eine prächtige Aussicht von den Lechtaler Alpen im Westen über die Mieminger	

Kette, das Wetterstein- und Karwendelgebirge bis zum Kaisergebirge im Osten. Im Südosten zeigen sich die Tuxer Alpen, im Süden die Stubaier Gletscher. Das Inntal kann man von Imst bis Wörgl verfolgen.	
Im Sommer ist das Rangger Köpfl von Oberperfuss ausgehend ein beliebtes Wandergebiet und im Winter benutzen viele Wintersportler die Liftanlagen, welche bis zur höchsten Stelle hinaufreichen. Weiters ist eine teilweise beleuchtete Rodelbahn vorhanden.	Im Sommer ist das Rangger Köpfl von Oberperfuss ausgehend ein beliebtes Wandergebiet und im Winter benutzen viele Wintersportler die Liftanlagen, welche bis zur höchsten Stelle hinaufreichen. Weiters ist eine teilweise beleuchtete Rodelbahn vorhanden.

Version vom 30. Januar 2012, 13:12 Uhr

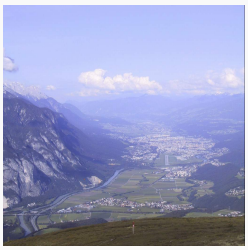
OE7XBI Rangger Köpfl

Im Jahre 2005 wurde diese Relaisfunkstelle von der Seegrube bei Innsbruck auf das Rangger Köpfl übersiedelt. OE7XBI wird seit Beginn durch Wolfgang OE7WSH, UHF-SHF Amateurfunk Club betreut. Das Rangger Köpfl ist ein flacher Berg 12 km westlich von Innsbruck. Sein Name kommt vom Ort Ranggen, zu dem ein Teil des Rangger Köpfls gehört. Die auf 1.939 m Höhe gelegene Kuppe vermittelt infolge ihrer weit nach Nordosten gegen das Inntal vorgeschobenen Lage eine prächtige Aussicht von den Lechtaler Alpen im Westen über die Mieminger Kette, das Wetterstein- und Karwendelgebirge bis zum Kaisergebirge im Osten. Im Südosten zeigen sich die Tuxer Alpen, im Süden die Stubaier Gletscher. Das Inntal kann man von Imst bis Wörgl verfolgen. Im Sommer ist das Rangger Köpfl von Oberperfuss ausgehend ein beliebtes Wandergebiet und im Winter benutzen viele Wintersportler die Liftanlagen, welche bis zur höchsten Stelle hinaufreichen. Weiters ist eine teilweise beleuchtete Rodelbahn vorhanden.

Technische Daten:

```
* Kanal R84: 439.050Mc/431.450Mc (Selbstbau OE7WSH)
* P= +39dBm ERP
* Geogr. Koordinaten Länge/Breite: 11°10.895'/47°14.567'
* Height: 1939m ASL
* Grid: JN57OF
```

Blick ins winterliche Oberland



Blick ins Inntal Richtung Innsbruck

Antennensystem OE7XBI

Wolfgang, OE7WSH, vor dem 2010 gänzlich erneuerten Umsetzer